

Unsere 4 Säulen

Wer ist SAM NÖ?

SAM NÖ GmbH betreibt als gemeinnützige GmbH neun Sozialmärkte (= SOMAs) in Niederösterreich.

In diesen werden wichtige umwelt-, arbeitsmarkt- und sozialpolitische Aufgaben erfüllt. Das Betätigungsfeld von SAM NÖ umfasst die Bereiche Handel, Gastronomie und Logistik.

Im Laufe der letzten Jahre wurden rund 27.000 Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des sehr günstigen Einkaufs in den SAM NÖ - Sozialmärkten unterstützt.

Die SAM NÖ-SOMA Standorte befinden sich in Amstetten, Klosterneuburg, Mödling, St. Pölten, Stockerau, Ternitz und Tulln. Im Wald- und im Mostviertel werden mobile Sozialmärkte betrieben.

BESCHÄFTIGUNG SCHAFFEN



Als Beschäftigungsprojekt sind arbeitsmarktferne Personen, Wiedereinsteigerinnen, Jugendliche und Ältere die Zielgruppe von SAM Niederösterreich.

Die Verweildauer im Projekt ist befristet.

Innerhalb ihrer Zeit bei uns werden die Transit-arbeitskräfte durch diverse Trainings, Qualifizierungsmaßnahmen und sozialpädagogische Betreuung unterstützt, um auf den beruflichen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden.

Derzeit bildet SAM NÖ 7 Lehrlinge aus.

MENSCHEN MIT GERINGEM EINKOMMEN UNTERSTÜTZEN



In den SOMA Sozialmärkten von SAM NÖ werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen angeboten.

Alkohol und Zigaretten sind im SOMA nicht erhältlich.

Der Einkauf in einem der SAM-NÖ Sozialmärkte ist nur mit einem Einkaufspass möglich.

Festgelegte Einkommensgrenzen garantieren, dass nur Menschen mit geringem Einkommen für den Einkauf im SOMA berechtigt sind.

VERTEILEN STATT VERNICHTEN



Wertvolle Nahrungsmittel werden vor der Vernichtung bewahrt. Jährlich bekommen auf diese Weise ca. 1.600 Tonnen qualitativ hochwertiger Lebensmittel durch die SAM NÖ Sozialmärkte eine zweite Chance.

Handel und Industrie stellen Produkte zur Verfügung, die noch zum Konsum geeignet sind. Diese werden von den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen mit SAM NÖ-SOMA-Transportern abgeholt.

In den SAM NÖ-SOMAs werden keine Waren zugekauft, da der Fokus auf die Nutzung von vorhandenen Ressourcen gerichtet ist.

SOZIALE PLATTFORM



In den SAM NÖ-SOMA-Cafés können Menschen die soziale Isolation, die oft mit geringem Einkommen einhergeht, durchbrechen.

Alle SAM-NÖ Sozialmärkte betreiben Kaffeehäuser, in denen die Kundinnen und Kunden kommunizieren, sowie soziale Kontakte knüpfen und pflegen können.

Eine weitere Aufgabe ist es, das Bewusstsein der Menschen, speziell von Kindern und Jugendlichen, für soziale Belange zu schärfen. Deshalb kooperieren alle SAM NÖ-Sozialmärkte mit Schulen und stellen sich gerne für Projektarbeiten zur Verfügung.